

**FRAKTION
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – DIE LINKE
IM KREISTAG SÜDWESTPFALZ**



DIE LINKE.
RHEINLAND - PFALZ

C/o Bernd Schumacher, Landgrafenstr. 16, 66996 Ludwigswinkel

**Frau Landrätin
Dr. Susanne Ganster
Unterer Sommerwaldweg 40-42
66953 Pirmasens**

BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN –
DIE LINKE
im Kreistag Südwestpfalz
c./o Bernd Schumacher
Verwaltungs-Betriebswirt (VWA)
Sprecher
Landgrafenstraße 16
66996 Ludwigswinkel

Fon (0 63 93) 5569
Fax (0 32 12) 2732663

Mail : bernd.schumacher@email.de

Dienstag, 7. Mai 2019

**Betreff: Antrag der Fraktion GRÜNE/LINKE zur Tagesordnung für
die nächste Sitzung des Kreisausschusses gemäß LKO und GO**

Sehr geehrte Frau Landrätin Dr. Ganster

hiermit beantragen wir die Aufnahme des folgenden Beratungspunktes in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Kreisausschusses:

**TOP: Umfassender Sachstandbericht zur Modernisierung der Wieslauter-
strecke sowie zur geplant Ausweitung des Fahrbetriebes**



Unter diesem Tagesordnungspunkt bitten wir um einen umfassenden Bericht:

- *Insbesondere zum aktuelle Sachstand der Planung bzw. der Gutachten zur Kostenschätzung im Rahmen der Ertüchtigung der Strecke (Sanierung von Brücken , Bahnübergängen und Gleisen).*
- *Zum Zeitrahmen der geplanten Ausweitung des Fahrbetriebes – ggf. im Rahmen des Rheinland-Pfalz-Taktes.*

Ggf. sollten hierzu Vertreter der Albtal-Verkehrsgesellschaft und des SPNV-Zweckverbandes Süd ausführlich berichten.

Begründung:

Die damalige Landesregierung hatte am 16. Februar 2016 eine Richtlinie verabschiedet, nach der Investitionen in Schienenstrecken in Rheinland-Pfalz, die nicht im Eigentum der Bundesregierung und außerhalb des Rheinland-Pfalz-Taktes sind, einmalig mit 85 Prozent der entstehenden Kosten gefördert werden sollen.

In seiner Sitzung am 18.04.2016 hat der südwestpfälzische Kreistag bereits entschieden, dass er sich mit einem rund zehnpromzentigen Anteil von 846 000 Euro an der Modernisierung der Bahnstrecke beteiligt. Sowohl die Verbandsgemeinde Dahner Felsenland als auch die VG Hauenstein wollen sich gemäß der Beschlüsse der dortigen Gremien ebenfalls beteiligen.

Begründet wurde der Zeitdruck für den Beschluss damals u.a. damit, dass aufgrund der knapp bemessenen Mittel in dem Fördertopf der Landesregierung unbedingt nach dem Windhund-Prinzip (Wer am schnellsten die vorbereitenden Planungen erledigt kommt als erster an die Förderung) verfahren werden muss. Evt. könnten Mitbewerber (z.B. Aartalbahn) hier eher zum Zuge kommen, weshalb für die Wieslauterstrecke Eile geboten sei. Dies wurde auch den an der Strecke liegenden Kommunen so mitgeteilt.

Konkret sind folgende Maßnahmen geplant: Instandhaltung von 15 Brücken für 1,9 Millionen Euro, Sanierung und Erneuerung der Sicherungstechnik an zwölf Bahnübergängen für 3,5 Millionen Euro, Sanierung der Gleise und Weichen für 3,1 Millionen Euro. Den Eigenanteil für die Modernisierung der Gleisanlagen übernimmt die Albtal-Verkehrsgesellschaft alleine, während der Landkreis den Eigenanteil der Brückeninstandsetzung komplett stemmen will.

Ausweislich der Haushaltsunterlagen für das Haushaltsjahr 2019 hat der Kreis im Jahr 2018 224T€ für Planungsleistungen an der Wieslauterstrecke verausgabt.

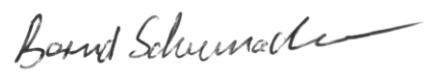
Trotz der anfänglichen Eile ist es sehr still geworden um das Projekt Wieslauterstrecke.

Der Presse war zuletzt zu entnehmen, dass z.B. die Aartalbahn und/oder die Zellertalbahn inzwischen wohl ihren planerischen Rückstand aufgeholt haben könnten. Auch eine Pressemitteilung des Fachportals „der Takt“ (Siehe Internetadresse unten) sieht hierzu gute Chancen.

Wir erwarten daher, dass die Projektplanung für die Wieslauterstrecke zügig abgeschlossen werden kann und der Beginn der Sanierungsarbeiten unmittelbar bevorsteht. Die Aufnahme der Strecke in die Bedienung im Rahmen des Rheinland-Pfalz-Taktes muss darüber hinaus langfristig vorbereitet werden, damit die Ausschreibung der Streckenbedienung für den SPNV-Zweckverband geplant werden kann. Auch hierzu erwarten wir umfassende Sachstandsmitteilung.

Weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Bernd Schumacher". The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke extending to the right.

Fraktionsvorsitzender

<https://fachportal.der-takt.de/presseportal/artikeldetails/artikel/neue-chancen-fuer-die-reaktivierung-der-aartalbahn.html>